

Presse-Information

Jandelsbrunn, 27. Januar 2020

Knaus Tabbert ist Innovationstreiber der Branche

Jandelsbrunn. Wer erfolgreich sein will, muss permanent nach Verbesserungen streben und die Zukunft der Reisemobil- und Caravan-Mobilität aktiv mitgestalten.

Knaus Tabbert setzt deshalb voll auf seine Innovationskraft – mit Erfolg: Im Rekordjahr 2019 rollten über 26.000 Reisemobile, Caravans und CUVs (Caravaning Utility Vehicles) von den Bändern. Und auch 2020 blickt man in Jandelsbrunn zuversichtlich in die Zukunft.

Außerdem erhält das Unternehmen wichtige **Preise für seine innovativen Produkte**: So unter anderem den European Innovation Award sowie verschiedene Platzierungen beim Caravan und Reisemobil des Jahres 2020, die auf der erfolgreichsten CMT seit Bestehen der Messe verliehen wurden. Überhaupt war der Messeauftakt des Jahres in Stuttgart für Knaus Tabbert äußerst erfolgreich: Erneut konnte das Vorjahresergebnis bei den Verkäufen übertroffen werden.

Die Zukunft der Freizeitmobilität hat bei Knaus Tabbert schon begonnen

Schlüssel zum Erfolg sind hochmoderne Technologien, wie sie auch im Pkw-Bereich eingesetzt werden. Jüngstes Beispiel: Das 48-Volt-Bordnetz-System, das Knaus Tabbert zusammen mit Bosch Engineering für Wohnwagen entwickelt. Damit geht Knaus Tabbert ganz neue Wege: 48V-Netze gelten im Pkw-Bereich als Zukunftstechnologie für Elektromobilität, autonomes Fahren und niedrige Emissionen.

Im Caravan bietet diese intelligente, unabhängige Stromversorgung maximale

Mobilität und Freiheit, denn was nützt der schönste Stellplatz, wenn die

Energieversorgung nicht ausreicht. Mit 48V-Bordspannung bleiben Camper hingegen
deutlich länger autark, ohne Abstriche beim gewohnten Komfort machen zu müssen.
In einem weiteren Schritt ist E-Mobilität für Reisemobile vorstellbar – Knaus
Tabbert ist damit zeitgleich mit der Automobilindustrie auf dem Weg, diese
Zukunftstechnologie zu etablieren und den Bau von Freizeitfahrzeugen zu



revolutionieren. Das System umfasst zum Beispiel eine elektrifizierte Achse, eine moderne Sensorik sowie Lithium-Ionen-Akkus von Bosch. Es kann unabhängig vom Zugfahrzeug elektrische Energie erzeugen, denn durch den Generatorbetrieb der 48 Volt E-Maschine von Bosch lassen sich die Akkus während der Fahrt sowie durch Rekuperation (Energierückgewinnung) beim Bremsen laden. Die gespeicherte Energie wird anschließend für die Verbraucher im Innern des Wohnwagens genutzt oder kann in Antriebskraft umgewandelt werden. Bis zu acht stationär verbaute 48 Volt Lithium-Ionen-Akkus sorgen für maximale Flexibilität. Außerdem ist das System um portable 48-Volt-Akkus erweiterbar. Diese können im Wohnwagen oder zu Hause über eine Steckdose aufgeladen werden. Sogar eine Rangierfunktion ist integriert: Per App lässt sich der Wohnwagen zum gewünschten Abstellplatz steuern. Eine Connectivity Unit ist darüber hinaus die Basis für digitale Services wie beispielsweise die Regelung der Rekuperations-Einstellungen, die sich über ein mobiles Endgerät während der Fahrt variieren lassen. Kein anderer Hersteller von Reisemobilen und Caravans arbeitet derzeit an solch fortschrittlichen Technologien.

Mit weiteren Innovationen setzt sich Knaus Tabbert von der Konkurrenz ab

Auch in anderen Bereichen nimmt Knaus Tabbert die Zukunft der Freizeitmobilität vorweg. Im Modelljahr 2020 werden zum Beispiel alle Reisemobile und CUVs serienmäßig mit Ladebooster ausgerüstet. Damit kann die Aufbau-Batterie noch schneller und sicherer geladen werden. Außerdem wird in allen Fahrzeugen serienmäßig ein BWT-Wasserfilter-System (Best Water Technology) verbaut, das stets für sauberes Wasser an Bord sorgt. Für ältere Modelle bietet Knaus Tabbert einen Nachrüstsatz an.

Für die KNAUS- und WEINSBERG-Reisemobile gibt es im neuen Modelljahr auf Wunsch den Heckträger e.hit mit praktischem Doppelschwenkarm für Fahrräder und passende Transportboxen sowie integrierter Anhängerkupplung. Er schwenkt auf Knopfdruck binnen 25 Sekunden automatisch unter dem Stoßfänger hervor. Mit einem Head-up-Display (enthalten im optionalen Media-Paket) präsentieren sich die Reisemobile und CUVs von KNAUS und WEINSBERG 2020 voll auf der Höhe der



digitalen Zeit. Die Liste der Innovationen lässt sich problemlos erweitern: etwa um die Voll-LED-Scheinwerfer oder die KNAUS CATEYE evolution-Rückleuchten bestimmter Modelle, moderne Schlüssel mit sicherem Innenbahnschließsystem für Aufbautür und Serviceklappen oder den praktischen optionalen Gasflaschen-Auszug. Eine Innenraum- und Ambiente-Beleuchtung in stromsparender LED-Ausführung ist bei Knaus Tabbert mittlerweile Standard. Die WEINSBERG-Erfolgsmodelle CaraCompact sowie das erfolgreiche Sondermodell EDITION [PEPPER] haben ab Modelljahr 2020 eine neue Dachhaube aus faserverstärktem Polyurethan mit integrierter Isolation. Diese hochwertige LFI-Technologie (Long-Fiber-Injection) gab es bislang nur für Modelle deutlich höherer Preiskategorien. Gleichzeitig trägt sogenannter bionischer Leichtbau bei Wohnwagen-Chassis dazu bei, dass der Spritverbrauch der Zugfahrzeuge sinkt. Der Luxus-Wohnwagen TABBERT CELLINI kann auf Wunsch mit Sprachsteuerung für verschiedenste Funktionen bestellt werden. Innovation macht natürlich auch vor gutem Service nicht Halt: 2020 können alle KNAUS- und WEINSBERG-Reisemobile an bundesweit 29 MAN-Servicestandorten gewartet, betreut und repariert werden.

Bildunterschrift:

Der KNAUS L!VE I erhielt auf der CMT Stuttgart den European Innovation Award in der Kategorie "Gesamtkonzept Reisemobil". Auf dem Bild gut erkennbar: die innovativen KNAUS CATEYE evolution-Rückleuchten mit Lauflichtblinker und dreidimensionaler Leuchtengeometrie.

Via Sprachbefehl lassen sich im TABBERT CELLINI verschiedenste Funktionen im Wohnwagen steuern – von Licht über Heizung und Klimaanlage bis zur Batterie-Info und dem Wasserfüllstand. Auch komplette Lichtszenarien im Schlafzimmer, Wohnraum und der Küche können unter "Gute Nacht", "Guten Morgen" oder anderen Befehlen abgespeichert werden.

Fotos: Knaus Tabbert GmbH

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert GmbH ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit dem Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Zu den weiteren Standorten gehören Mottgers, Hessen sowie Schlüsselfeld und Nagyoroszi in



Ungarn. Das Unternehmen mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und RENT AND TRAVEL erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von über 780 Millionen Euro* und produzierte mit 3033 Mitarbeitern 26.197 Caravans und Reisemobile*. Mehr Informationen: www.knaustabbert.de

*vorläufiger Stand

Presse-Kontakte

Stefan V. Diehl Nicole Schindler
Knaus Tabbert GmbH Knaus Tabbert GmbH
Helmut-Knaus-Str. 1 Helmut-Knaus-Str. 1
D-94118 Jandelsbrunn
Tel.: +49 8583 21 - 300 Tel.: +49 8583 21 - 396

Fax: +49 8583 21 - 550 Fax: +49 8583 21 - 550

E-Mail: s.diehl@knaustabbert.de E-Mail: n.schindler@knaustabbert.de